

Oma hat's gestrickt

Die Lieblingsoma GmbH ist ein Start-up-Unternehmen mit sozialem Anspruch. Seit vergangenem Herbst stricken etwa 30 reifere Damen in Heimarbeit – oder während gemeinsamer Kaffeekränzchen – Mützen, Schals, Kaminsocken oder Babyschühchen. Verkauft werden die Nadelerzeugnisse über die Website www.myoma.de. Die bestrickende Idee hatte PR-Fachfrau Verena Röthlingshöfer. Sie möchte Rentnerinnen mit den Strickaufträgen eine sinnvolle Beschäftigung geben und einen Zuverdienst ermöglichen. Für die Lieblingsoma-Kollektion hat eine professionelle Strickerin die Muster entworfen. Von der Bestellung bis zur Auslieferung der handgestrickten Sachen dauert es zwei Wochen.

